

Referentin / Referent (w/m/d) unbefristet für das Referat IV-7 „Abwasserbeseitigung“

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat IV-7 „Abwasserbeseitigung“**

unbefristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Für unser motiviertes Team suchen wir Verstärkung für den **Bereich Abwasserbeseitigung**. Die Errichtung und die Erhaltung der abwassertechnischen Infrastruktur ist für das dicht besiedelte und hoch industrialisierte Land Nordrhein-Westfalen von großer Bedeutung. Der Aufgabenschwerpunkt der zu besetzenden Stelle stellt dabei die kommunale Abwasserbeseitigung dar: Kläranlagen, Misch- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie Kanalisation. Dabei werden die Herausforderungen durch die Folgen des fortschreitenden Klimawandels oder neue technische und gesetzliche Anforderungen größer und vielfältiger.

Gemeinsam wollen wir die oftmals komplexen Problemstellungen angehen und aktiv lösen. Wir bieten die Chance, wesentliche Zukunftsfragen der Wasserwirtschaft sowie den Vollzug einschlägiger Rechtsgrundlagen – aktuell die Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie - in Nordrhein-Westfalen maßgeblich mitzugestalten und dafür Sorge zu tragen, dass die Abwasserbeseitigung im Land auch langfristig einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz und damit auch zur Daseinsvorsorge leistet.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Ermittlung und Weiterentwicklung von technischen Anforderungen an Bau und Betrieb von Abwasseranlagen einschließlich der Überwachung und Selbstüberwachung



- Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie KARL
- Begleitung und Unterstützung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung – u.a. Starkregenvorsorge und wassersensible Stadtentwicklung
- Entwicklung und Begleitung von Maßnahmen zur Reduzierung von Einträgen in Gewässer u.a. zur Mikroschadstoffreduzierung sowie von Maßnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Umsetzung der EG- WRRL im Abwasserbereich
- Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigungskonzepte (inkl. Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte)
- Bearbeitung von entwässerungstechnischen Themen im Bereich außerörtlicher Straßen (Landesbetrieb Straßenbau und Autobahn GmbH)
- Bewertung und Betreuung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
- Fachliche Angelegenheiten der sondergesetzlichen Verbände
- Fachliche Fragestellungen bei der Weiterentwicklung von DV- Verfahren Abwasser

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften insbesondere der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Verfahrens- oder Umwelttechnik oder Naturwissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

und/oder

Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsstadium des technischen Dienstes der Staatlichen Umweltverwaltung mindestens mit der Note „befriedigend“

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Abwasserbeseitigung

Von Vorteil:

- Berufserfahrung in der staatlichen Umweltverwaltung
- Kenntnisse über die Niederschlagswasserbewirtschaftung sowie Klimafolgenanpassung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Behörden der Umweltverwaltung und Abwasserbeseitigungspflichtigen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Interesse, sich mit wechselnden Fragestellungen auseinanderzusetzen und sich in neue Aufgabengebiete kurzfristig einzuarbeiten
- Fähigkeit, wechselnde komplexe Fragestellungen schnell und sicher zu bewerten und



strategische Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten

- Ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick und Koordinationsfähigkeit
- Sichere Entscheidungsfindung sowie Verantwortungsbereitschaft
- Gute Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus

- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht

schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **04.02.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 67/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 **Az.: 67/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Zöllner (Tel.: 0211/4566-629), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Kaste (Tel.: 0211/4566-238) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

Bewerbungsschluss: 04.02.2026

Stellenanbieter: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Zöllner: 0211/4566-629 (für Auskünfte Aufgabenzuschnitt der Stelle) /
Frau Kaste: 0211/4566-238 (für Auskünfte Aufgabenzuschnitt der Stelle)

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: Az.: 67/25

Ursprünglich veröffentlicht: 12.12.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100149589>